

19.6.2022– ADAC MX Masters

Nagl gewinnt die ADAC MX Masters-Hitzeschlacht in Möggers

- **Max Nagl setzt sich in erbitterten Kämpfen gegen Tixier durch**
- **Tom Koch mit Konstanz auf dem Podium**
- **Begeisterte Fans bei Sommertemperaturen in Österreich**

Möggers. Heiße Temperaturen von über 30 Grad forderten die Piloten des ADAC MX Masters-Gastspiels im österreichischen Möggers vor begeisterten Fans aufs äußerste. Max Nagl (GER) setzte sich im ADAC MX Masters mit zwei Laufsiegen gegen Tom Koch (GER) und Jordi Tixier (FRA), der das Auftaktrennen am Samstag gewann, durch. Damit baute Nagl seine Führung in der Meisterschaft aus.

Beim Auftaktrennen des ADAC MX Masters am Samstag sicherte sich Michael Sandner (AUT) von Raths Motorsports den Red Bull Holeshoot vor Adam Sterry (GBR) vom KTM Sarholz Racing Team, während die weiteren Spitzenfahrer Max Nagl, Tom Koch, Jordi Tixier im Mittelfeld und der drittplatzierte der Meisterschaft, Stefan Ekerold (GER), am Ende des Feldes lagen. Am schnellsten sortierte sich Koch auf der Kosak Racing Team-KTM und lag nach der dritten Runde bereits auf der Verfolgerposition hinter dem führenden Sandner. In der fünften Runde übernahm Koch dann die Spitze vom Österreicher. Nagl und Tixier hatten sich inzwischen in die Top-Fünf vorgearbeitet. Eine Runde später verdrängte Sterry Sandner vom zweiten Platz. Koch fuhr sich in den folgenden Runden einen kleinen Vorsprung heraus. In der zweiten Rennhälfte verdichtete sich der Kampf zwischen Sterry, Sandner, Nagl und Tixier. Der Franzose musste nach einem Fahrfehler kurz zu Boden, berappelte sich jedoch schnell wieder. Fünf Runden vor Rennende verdrängte Tixier auf der Sarholz Racing Team-KTM Nagl und Sterry auf die Ränge und nahm die Verfolgung von Koch auf. Nagl rutschte einen Umlauf später an Sterry vorbei auf Rang drei. In der vorletzten Runde schaffte es Tixier, Koch die Führung abzunehmen und fuhr seinen ersten Laufsieg dieser Saison ein. Koch, Nagl, Sterry und Sandner rundeten die Top-Fünf ab.

Im zweiten Wertungslauf am Sonntag gewann Nagl auf der Husqvarna den Red Bull Holeshoot und fuhr einen eindrucksvollen und ungefährdeten Start-Ziel-Sieg ein. Noch in der ersten Runde verdrängte Koch Sterry vom zweiten Platz. In der vierten Runde musste der Brite den dritten Rang an seinen KTM Sarholz Racing Teamkollegen Tixier abgeben. Der amtierende ADAC MX Masters-Champion Tixier erhöhte in Folge den Druck auf Koch und übernahm in der sechsten Runde den zweiten Platz vom Deutschen. Nagl hatte sich zu dem Zeitpunkt bereits einen größeren Vorsprung herausgefahren und kontrollierte seine Führung bis zum Rennende. Koch, Tixier und Sterry hielten auf den folgenden Plätzen ungefährdet ihre Platzierungen. Johannes Klein (AUT) rundete auf der KTM des Sturm STC Racing Teams die Top-Fünf ab, nachdem er sich in einer mehrköpfigen Gruppe, die Rad an Rad über den Zielsprung flogen, gegen Kevin Brumann (SUI), Boris Maillard (FRA), Lukas Platt (GER), Markus Rammel (AUT) und Tim Koch (GER) durchgesetzt hatte.

Im dritten Wertungslauf des Wochenendes sprintete Sandner auf der KTM des Raths Motorsports Teams erneut als Erster über die Red Bull Holeshoot-Linie. In der ersten Runde verdrängte Tixier Nagl von der zweiten Position. Eine Runde später attackierte Tixier bei einem Sprung den führenden Österreicher, erwischte diesen bei der Landung am Hinterrad und ging hart zu Boden, während Sandner die Führung behielt. Auf dem 23. Platz liegend überquerte Tixier die Ziellinie während Nagl,

Presseinformation



Koch, Sterry und Boris Maillard auf der stielerguppe.mx Johannes-Bikes-Suzuki, die Nutznießer der Situation waren. In der dritten Runde ging Nagl an die Spitze, eine Runde später verwies Koch Sandner auf den dritten Rang. Nagl enteilte in Folge dem Rest des Feldes und fuhr den fünften von sechs möglichen Laufsiegen in dieser Saison ein. Auch Koch fuhr ein einsames Rennen bis ins Ziel und schaffte mit Platz zwei in jedem Rennen an diesem Wochenende den Sprung auf das Lauf-Podium. Sandner fuhr ein eindrucksvolles Rennen, musste jedoch im letzten Renndrittel Sterry noch auf den dritten Rang passieren lassen. Tanel Leok (EST) vom MX-Handel Racing-Team verdrängte Maillard gegen Rennende vom fünften Platz, während sich Tixier sichtlich angeschlagen bis ins Ziel noch bis auf den elften Platz vorkämpfte.

In der Gesamtwertung in Möggers gewann Max Nagl vor Tom Koch und Jordi Tixier und behält damit die Tabellenführung im ADAC MX Masters vor dem nächsten Rennen am 2. und 3. Juli in Bielstein.

„Auch wenn ich am Samstag noch einige Schwierigkeiten mit der Motorradabstimmung hatte, war es dennoch ein richtig gutes Wochenende für mich und die vielen Fans an der Strecke. In der Vergangenheit hatte ich in Möggers des Öfteren Pech, der Gesamtsieg heute ist eine schöne Wiedergutmachung dafür. Die Rennen am Sonntag mögen von außen leicht ausgesehen haben, ich musste aber ziemlich pushen, um mich durchsetzen zu können“, so Nagl.

„Ich bin zurück dort, wo ich hingehöre, nachdem ich beim Saisonstart in Dreetz nach einer Verletzung noch angeschlagen war. Ich besitze noch mehr Potenzial, was ich bei den nächsten Rennen entfalten möchte“, freute sich Koch über seine ersten Podestplatzierungen in dieser Saison.

„Ich habe heute einen dummen Fehler gemacht und bin hart zu Boden gegangen. Danach hat meine Vorderbremse nicht mehr funktioniert und ich war ziemlich angeschlagen. Unter diesen Umständen ist der dritte Gesamtrang noch versöhnlich, aber ein Sieg wäre das Ziel und auch möglich gewesen“, sprach Tixier nach dem dritten Lauf.

Sämtliche Rennen beider Veranstaltungstage können als Re-Livestream oder in Einzelläufen kostenlos über die Playlist ADAC MX Masters Möggers angeschaut werden. Alle Ergebnisse des Wochenendes sind online unter adac.de/mx-masters zu finden.

ADAC MX Masters Kalender 2022 (Änderungen vorbehalten)

21./22.05.2022	Dreetz
18./19.06.2022	Möggers (ohne ADAC MX Junior Cup 125)
02./03.07.2022	Bielstein (ohne ADAC MX Junior Cup 85)
09./10.07.2022	Tensfeld (ohne ADAC MX Junior Cup 85)
30./31.07.2022	Gaildorf
03./04.09.2022	Jauer (ohne ADAC MX Junior Cup 125)
10./11.09.2022	Holzgerlingen
01./02.10.2022	Fürstlich Drehna

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv



Presseinformation



ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

